

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 4

Artikel: Halt, Bauer - das ist zweierlei!
Autor: A.Z.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Halt, Bauer — das ist zweierlei!

Aus allen Staaten kreuz und quer (Sperrdruck weist auf Bedeutung) Liest man seit einiger Zeit die Mär In jeder rechten Zeitung: „Daß man die Schweineschlächterei Stark einzuschränken sei so frei.“

Man sieht und liest und macht dazu Sich eigene Gedanken — Man wird nervös, verliert die Ruh, Der Gleichmut kommt ins Wanken: „Und rings die Menschen Schlächtere?!“

Ja, Bauer, das ist zweierlei. 21. 5. 011010

Ein Opfer seiner Höflichkeit

Man soll mich nicht schelten, wenn ich meinem Schmerz hier Luft mache. Ich bin das Opfer meiner Höflichkeit geworden. Ihr werdet es nicht glauben wollen, daß eine so schöne Tugend schlimme Folgen haben kann. Aber wenn ihr alles vernommen habt, werdet ihr nicht mehr zweifeln.

Um es kurz zu machen: Eines Morgens erhielt ich einen Brief, das heißt eigentlich nur eine Druckfache. Eine Einladung vom kaufmännischen Verein und die letzte Zeile lautete: „Mit kollegialischem Gruß!“

Das frappte mich. Ich hatte schon von freundlichen, von herzlichen und von besten, auch von tausend Grüßen gehört, aber ein

„kollegialischer Gruß“ war mir noch nicht vorgekommen. Ein schöner Gruß war es unstreitig, dieser „kollegialische“, aber ich konnte doch nicht hindern, daß sich mein Gesicht bedeutend in die Länge zog. Ich bitte Sie, man kennt doch seine Kollegen!

Andern Tags kam wieder ein ähnlicher Brief. Diesmal vom Schützenverein. Er schloß „Mit .. affengruß“. Das frappte mich nun noch mehr, aber bei allem Interesse erfaßte mich doch eine gewisse Empörung. Ich lasse ja jedem Menschen seine Ueberzeugung und wenn in diesem Schützenvereine lauter Darwinianer waren, so konnte es mir ganz und gar gleich sein, wenn sie es liebten, sich nach ihrer Art zu begrüßen. Aber fernstehende

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Die Antwort der Entente

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag: Geschlossen.
Sonntag, nachm. 3 Uhr: Volksvorstellung.
Abends 8 Uhr: Gastspiel unter Leitung von Richard Strauss: „Ariadne auf Naxos“.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Durch Heirat zur Ehe“, Lustspiel von V. Hardung.
Sonntag, abends 8 Uhr: „Die Kreuzelschreiber“, Komödie von L. Anzengruber.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher
Mittag- und Abendtisch in Pension! 1657

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:
Das Riesen-Programm

Salerno, König der Jongleure, Thea Degen, Cabaret-Diva, Therese Renz, Dressur-Akt, De Egos, ulkige Dakelspiele und das übrige Programm.

„DE LA PAIX“
Grand Café Zürich 10 Sonnenquai 10
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
ERNST JUCKER.

Hotel Wanner
Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80
Neuer Inh.: H. Schmidt.
Altbekanntes Haus
1 Min. vom Hauptbahnhof
Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

BAUER'S HOTEL POST
BEIM HAUPTBAHNHOF
BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Spanische Weinhalle
Militärstrasse 12, bei der Kaserne.
Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).
Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ-Drinks
-------------------------------------	--	---

Grand Café Odeon
Eigene Conditorei
Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephone Nummer 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt
---	------------------------------	----------------------------

Café-Restaurant Klaus
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.